

Feuerwehr Engen über Fasnacht stark gefordert

Die Feuerwehr Engen war während der Fasnacht 2011 stark gefordert. Insgesamt mussten im Zeitraum vom Schmutzigen Donnerstag bis zum Aschermittwoch 5 Einsätze abgearbeitet werden.

Am Schmutzigen Donnerstag, pünktlich zur Ämteraushebung im Rathaus ertönten die Melder das erste Mal. Schon auf der Anfahrt zum Gerätehaus war eine große schwarze Rauchsäule am Rande der Altstadt zu sehen. Das Alarmstichwort war „[starke Rauchentwicklung am Schranken](#)“. Dort brannten 2 Gewächshäuser in voller Ausdehnung. Dieser Einsatz wurde von der Abteilung Stadt und Anseltingen bewerkstelligt. Insgesamt waren 7 Fahrzeuge und 40 Mann 3 Stunden im Einsatz.

Der 2te Einsatz war dann am Fasnachts-Samstag. Hier wurde die Abteilung Stadt zur [Unterstützung des Rettungsdienstes](#) angefordert. Eine Person wurde aus unwegsamem Gelände gerettet. Leider verstarb diese später im Krankenhaus.

Am Fasnachtssonntag wurde die Abteilung Stadt gleich 2-mal alarmiert. Am Sonntagmorgen trafen sich einige Aktive der Abt. Stadt im Gerätehaus um die letzten Vorbereitungen für den Umzug in der Altstadt abzuschließen. Hier ertönten das erste Mal die Melder. Kurzerhand wurden die Angehörigen im Feuerwehrhaus zurückgelassen. Die [Brandmeldeanlage](#) im Krankenhaus hatte ausgelöst. Glücklicherweise handelte es sich um einen Fehlalarm, so dass noch vor der Umzugsaufstellung die letzten Arbeiten abgeschlossen werden konnten und wir pünktlich am Aufstellungsort für den Umzug eintrafen.

Um 19:20 Uhr ertönten die Melder erneut. „[Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person](#)“ war dieses Mal das Alarmstichwort. Bei Ankunft an der Einsatzstelle war die Person leider schon verstorben. Der angrenzende Wald wurde abgesucht, da man nicht ausschließen konnte ob sich weitere Personen im Unfallwagen befanden. Dies war jedoch nicht der Fall. Anschließend

musste die verstorbene Person aus dem Auto mit Hilfe von Hydraulischen Rettungsgeräten geborgen werden.

Am Abend des Aschermittwochs wurde die Abteilung Stadt erneut Alarmiert. [Ein PKW stand im Tankstellenbereich und verlor das frisch getankte Benzin](#)

. Das Benzin wurde mit Wannen aufgefangen und der verunreinigte Bereich mit Ölbindemittel abgestreut.

Das war somit eine Einsatzreiche Fasnacht 2011 für die Feuerwehr Engen.